An einen Haushalt
Jahrgang 04/Nr. 07

Postgebühr bar bezahlt
März 2024

Pfarrbrief
der Pfarre Langkampfen
„gesegnet bist du"

Wir wünschen euch allen
ein gesegnetes Fest der Auferstehung
& Frohe Ostern

P. Evarist Shayo Pfarrprovisor,
die Pfarrgemeinde- & Pfarrkirchenräte sowie das Redaktionsteam
Brigitte Egger Pfarrsekretärin,
Monika Freisinger Pfarrassistentin

Gesegnet bist du

Gesegnet bist du und alle neben dir,
die dich begleiten in schönen
und traurigen Stunden.
Gesegnet bist du und alle unter dir,
die dich tragen, wenn das Leben
unerträglich und schwer wird.
Gesegnet bist du und alle über dir,
die dich behüten und beschützen
zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Gesegnet bist du und alle um dich herum,
die dich lieben und sein lassen,
so wie du bist.
So sollst auch DU
den Menschen ein Segen sein,
neben, unter, über ihnen
und um sie herum.

Amen

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Langkampfen.
REDAKTION: Margret Egger, Brigitte Egger, P. Evarist Shayo, Maria Thurner, Verena Thaler, Evi Holzmann, Julia Speer, PFA Monika Freisinger (für den Inhalt verantwortlich)
FOTOS: Pfarre Langkampfen, Monika Freisinger, Katholisches Bildungswerk, Verena Thaler, Evi Holzmann, Margret Egger & Tischmütter der Erstkommunionkinder
ANSCHRIFT REDAKTION: Pfarre Langkampfen Hl Ursula & Hl Georg |
A Obere Dorfstraße 17 | 6336 Langkampfen |
M +43 676 8746 6667 | **E** pfarre.langkampfen@pfarre.kirchen.net

P. Evarist Shayo/Pfarrer

Jesus Lebt unter uns

Die gute Nachricht für uns Christen ist die Tatsache, dass Jesus lebt. Derjenige, den die Juden damals ans Kreuz genagelt und getötet hatten, ist von den Toten auferstanden und lebt. Aber heute lebt er auf andere Weise unter uns. Damals erschien er seinen Jüngern leibhaftig, er aß mit ihnen, er sprach mit ihnen ... Heute spricht er zu uns durch seine Apostel, die Zeugen waren. Sie haben uns überliefert, was sie selbst erlebt und gelebt haben. Jesus spricht zu uns, wenn wir in der Liturgie das Wort Gottes, die Lehren der Kirche (Magisterium), die Tradition und die lebendigen Zeugen in der Kirche hören oder feiern.

Jesus lebt in uns. Vor seiner Himmelfahrt befahl er seinen Jüngern, von Jerusalem bis an die Enden der Welt seine Zeugen zu sein... und er versicherte ihnen, die ganze Zeit bei ihnen zu sein (Apg 1,8)

Deshalb ist der auferstandene Herr immer bei der Kirche; mit uns und unter uns (Mt 28,20). Und das ist es, was uns an Ostern große Freude bereitet, wenn wir das Halleluja laut singen oder laut aussprechen. Ebenso wollen wir wie die Jünger von Emmaus allen die gute Nachricht von Jesus überbringen, aber nicht nur, um sie anderen zu vermitteln, sondern auch versuchen, diese Botschaft in unserem täglichen Leben zu leben und zu verwirklichen. Lassen Sie als Christen die Freude in uns vor den Menschen strahlen. Die Osterkerze symbolisiert Christus als Licht der Welt. Er hilft uns, Zweifel zu überwinden und den Glauben besser zu verstehen, und auf diese Weise werden wir wiederum das Licht für andere Menschen sein.

Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen allen frohe Ostern

Euer Pfarrer
P. Evarist Shayo CSSp

Margret Egger/Pfarrgemeinderatsobfrau

Liebe Pfarrgemeinde

„Gesegnete Ostern, Segen Urbi et orbi, gesegnete Weihnachten, gesegnete Mahlzeit, mit vielen Talenten gesegnet sein, Wettersegen, ein gesegnetes Alter erreichen, Schlusssegen, Kräutersegen, Segen für Gebäude, Ernten, Adventkränze, Fahrzeuge…“

Immer wieder begegnet uns die Wörter Segen, gesegnet sein oder segnen – und immer in einem positiven Zusammenhang. Warum?

Unser christlicher Begriff „Segen“ entspricht dem lateinischen Wort „benedictio“ und bedeutet eigentlich, von jemandem gut zu sprechen, jemanden zu loben oder zu preisen. Ziel des Segens bzw. des Segnens ist die Förderung von Glück und Gedeihen oder die Zusicherung von Schutz und Bewahrung. Davon abgeleitet wird das Wort Segen auch verwendet, um Freude über ein Geschenk oder eine Situation zu beschreiben oder um Fülle auszudrücken (z.B. Erntesegen). Als Gegenteil des Segens wird der Fluch verstanden. (Wikipedia)

Gerade die Fastenzeit, in der wir zum Verzicht angehalten werden, könnte auch als Zeit der Reflexion darüber dienen, welchen Zugang man zum Wort Segen findet, welche Bedeutung dieses Wort für einen selber hat. Gelingt es mir, zumindest manchmal zum Segen für andere Menschen zu werden? Bin ich dafür verantwortlich, wenn der Haussegen schief hängt? Betrachte ich mein Dasein als Segen oder als Fluch? Nütze ich die sozialen Medien so, dass sie mir zum Segen gereichen, oder bin ich längst ein Sklave davon? Ist mir bewusst, in welch gesegnetem Land ich leben darf?

Ich wünsche allen Langkampfnerinnen und Langkampfnern
ein gesegnetes Osterfest
und dass sie Segen jedweder Art für sich und für alle Menschen,
die ihnen nahestehen, erfahren dürfen.
Margret Egger PGR-Obfrau

mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at

Monika Freisinger/Pfarrassistentin

Liebe Pfarrgemeinde,

das TAU ist das Symbol für die franziskanische Familie: ein Vermächtnis des heiligen Franziskus und ein Zeichen des Segens und Friedens. Der heilige Franziskus verwendete dieses Tau oft als Zeichen seines Segens. Er zeichnete es auf Häuser, Wände und Bäume.

Vor einigen Jahren, bei einer Firmvorbereitung gab ich den Gruppenleitern während einer Andacht die Aufgabe, die Firmlinge mit einem vorbereiteten Segensspruch zu segnen. Dabei waren manche überfordert. Ein Gruppenleiter kam auf mich zu und fragte mich: "Darf ich das überhaupt? Jemanden segnen? Das habe ich noch nie gemacht." Verwunderung - einerseits erstaunte es mich, andererseits machte es mich ein wenig traurig. Noch nie gesegnet?

Ich persönlich freue mich über einen Segen.

Wenn ich mich aufmache und auf Reisen gehe, bekomme ich zu Hause von meiner Familie einen Segen mit. Das tut gut, meine Familie wünscht mir was Gutes, ich möge beschützt sein, Jesus möge mich begleiten und mir beistehen. Es ist, als bekäme ich jemanden an meine Seite gestellt. Für mich eine Selbstverständlichkeit, uns gegenseitig zu segnen. Das gegenseitige Segnen ist eine gute Tradition in unserem Glauben. Haben wir Mut uns zu segnen uns etwas Gutes zu tun und zu wünschen. Geben wir diese schöne Tradition an unsere Kinder weiter. Einen Segen vor dem Schlafengehen, ein Segen vor der Schule, ein Segen vor einer Prüfung oder einem sportlichen Wettkampf.

Bei der Tauferneuerung der Erstkommunionkinder dürfen die Paten und Patinnen, die hinter den Kindern stehen und mit aufgelegter Hand den Kindern den Rücken stärken, ihnen einen guten Wunsch ins Ohr flüstern und sie **segnen.** Dieser Moment ist immer ganz etwas Besonderes und Berührendes.

Segen ermutigt, gibt uns Schutz und Geborgenheit
Segen schenkt uns Kraft und Zuversicht
Segen tut gut, Segen macht Mut und gibt Rückenstärkung
Segen schenkt Hoffnung und gibt Trost.

Liebe Pfarrgemeinde, es ist Auferstehung und ich wünsche euch ein gesegnetes und friedliches Osterfest

Monika Freisinger Pfarrassistentin

Wir stellen vor: unsere Mesnerin Kathi Schreyer

Liebe Kathi du bist Mesnerin in unserer Pfarrkirche: Wie bist du zu diesem Amt gekommen und wie lange machst du das schon:?

Kathi: Ich bin durch Pfarrer Fuchs dazugekommen. Inge (seine Haushälterin) war damals Mesnerin. Sie hat mich darum gebeten (weil sie in Pension ging) und mich in dieses Amt eingeführt. Sie hat mir viele Dinge gezeigt, beigebracht und eingeschult - ich bin darüber sehr dankbar.

Danach kam P. Hermann für 5 Jahre und ab diesem Zeitpunkt habe ich den Mesnerdienst regelmäßig übernommen.

Was bedeutet es für dich Mesnerin zu sein und was gehört alles zu deinen Aufgaben?

Kathi: Zu meinen Aufgaben gehören Auf- und Zusperren der Kirche, Vorbereitungen für die heilige Messe, das ganze Rundherum wie Kerzen austauschen, läuten. Vorbereitungen für besondere Gottesdienste und Feldmessen wie Fronleichnam, hier werden die heiligen Figuren und Fahnen hergerichtet und die Altäre vor dem Pfarrhof und der Kirche aufgerichtet.

Zu Weihnachten, Ostern und Fronleichnam bekommen wir von unseren verlässlichen und treuen Helfern Unterstützung- Gott sei Dank und in diesem Zuge ein großes Vergelt´s Gott.

Ich höre es sind viele verantwortungsvolle Aufgaben. Was macht dir Freude an diesem Dienst?

Kathi: Ich finde es schön, dass ich viel Zeit in der Kirche verbringen darf. Aber besonders gefällt mir, dass ich viele Begegnungen und Gespräche mit verschiedenen Menschen habe - bei Taufen, Hochzeiten, allen Festen, jedoch auch bei Menschen die trauern, wie bei Begräbnissen.

Vergelt´s Gott Kathi für deinen Dienst in der Pfarre. Noch ein "Wort" zum Schluss:

Kathi: Auf ein gutes Miteinander und möge es so weiter gehen

ein „gesegneter" Abschied - Begräbnis

Abschied von einem geliebten Menschen zu nehmen, gehört zu den schwersten Erfahrungen im Leben. In dieser Situation gibt die Begräbnisfeier Raum für Trauer und Hoffnung.
Die katholische Begräbnisfeier ist Ausdruck der christlichen Hoffnung auf Auferstehung, denn der Christ hofft darauf, dass die Lebenden mit den Verstorbenen „in Gott" verbunden bleiben.
Inzwischen gibt es auch von Seiten der Kirche verschiedene Möglichkeiten:

Begräbnis mit Messe und anschließender Bestattung: Die Eucharistiefeier wird von einem Priester gehalten und findet in der Kirche statt. Der Sarg oder die Urne des Verstorbenen ist während der Messfeier in der Kirche und wird anschließend zum Grab (Erd- oder Urnengrab) geleitet und dort eingesegnet.

Begräbnis mit Messe und anschl. Verabschiedung: Nach der Messe wird der Sarg zur Leichenhalle geleitet. Dort findet die Verabschiedung statt und der Bestatter bringt den Sarg in das Krematorium. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt. Auch das ist mit kirchlicher Begleitung durch Priester, Diakon oder Pfarrassistent/-in möglich.

Begräbnis mit Wortgottesfeier und anschließender Bestattung oder Verabschiedung: Den Wortgottesdienst kann ein Priester, aber auch ein/e Pfarrassistent/In oder Diakon halten und kann in der Kirche oder direkt in der Leichenhalle stattfinden. Ansonsten ist der Ablauf ähnlich wie bei einer Messfeier.

Urneneinsegung am Friedhof: Es findet nur eine kurze Andacht an der Grabstätte und die Einsegung der Urne statt und kann von einem Priester, aber auch von einem Diakon oder Pfarrassistent/In durchgeführt werden.

Zusätzlich gibt es noch das Angebot der **Seelenrosenkränze.**

Ganz gleich für welche Begräbnisform Sie sich entscheiden, es wäre gut, zuerst mit der Pfarre einen passenden Termin für die Begräbnisfeier zu vereinbaren, bevor Sie mit dem Bestatter in Kontakt treten

Wir sind für sie erreichbar:

A Pfarre Langkampfen
Obere Dorfstraße 17 | A-6336 Langkampfen|
T+43 5332 88102
E pfarre.langkampfen@kirchen.net
H www.pfarre-langkampfen.at |

Gottesdienste in der Karwoche und Osterzeit

Sonntag **24. März** Palmsonntag	8.30 Uhr 9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN *mit Palmzweigsegnung und Palmprozession* Kinderfeier OBERLANGKAMPFEN *mit Palmzweigsegnung und Palmprozession*
Donnerstag **28. März** Gründonnerstag	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Kinderfeier OBERLANGKAMPFEN *Brotsegnung und Brot teilen* Abendmahlfeier UNTERLANGKAMPFEN
Freitag **29. März** Karfreitag	15.00 Uhr 15.00 Uhr 19.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde d Herrn/ OBERLANGKAMPFEN Kinderkreuzweg UNTERLANGKAMPFEN Karfreitagsliturgie UNTERLANGKAMPFEN
Samstag **30. März** Karsamstag	20.00 Uhr	Feierliche Auferstehungsfeier/Osternachtfeier UNTERLANGKAMPFEN *mit Speisensegnung*
Sonntag **31. März** Ostersonntag	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN Feierlicher Ostergottesdienst *mit Speisensegnung* Kinderfeier OBERLANGKAMPFEN Feierliche Osterwortgottesfeier *mit Speisensegnung*
Montag **1. April** Ostermontag	9.00 Uhr 9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN Wortgottesfeier OBERLANGKAMPFEN
Samstag **27. April** Petrus Kanisius	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Erstkommunion in UNTERLANGKAMPFEN *Mit den Kindern der VS Unterlangkampfen* Erstkommunion in UNTERLANGKAMPFEN *Mit den Kindern der VS Oberlangkampfen*
Donnerstag **30. Mai** Fronleichnam	9.00 Uhr	Eucharistiefeier & feierliche Prozession mit Vereinen, Vertretern der Gemeinde und Pfarre in UNTERLANGKAMPFEN
Samstag **8. Juni** Unbeflecktes Herz Mariä	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Firmung in UNTERLANGKAMPFEN *mit Firmspender Prälat Dr. Florian Huber* Firmung in UNTERLANGKAMPFEN *mit Firmspender Prälat Dr. Florian Huber*
Sonntag **16. Juni** 11. Sonntag i. JK	9.00 Uhr	Gottesdienst für das Leben *mit den Täuflingen des vergangen Jahres und den Volks-schulkindern*

Maiandachten

Unterlangkampfen/ Kalvarienberg
(Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)
am Samstag 18. Mai um 19 Uhr mit musikalischer Begleitung & anschließender Agape

Oberlangkampfen/ Kirche:
Freitag 3./10./17./24. Mai um 19 Uhr

Unterlangkampfen/ Pfarrkirche
Donnerstag 2./9./16./23./ 30. Mai um 19 Uhr

Unterlangkampfen/ Kalvarienberg
Dienstag 21. Mai um 19.30 Uhr Wettermesse d. Agrargemeinschaft

Impressum:
Pfarre Langkampfen | Obere Dorfstraße 17 | A-6336 Langkampfen|+43 5332 88102|
P. Evarist Shayo **M** +43 676 8746-6337 | **E** evarist.shayo@pfarre.kirchen.net |
Monika Freisinger **M** +43 676 8746-6667 | **E** monika.freisinger@pfarre.kirchen.net |
H www.pfarre-langkampfen.at

Kinderfreier

Einladung zum Familiengottesdienst

& Kindersegen im Anschluss

„Liebt einander, von Anfang an!

am Sonntag
16. Juni 2024
um 9 Uhr
in der Pfarrkirche
in Unterlangkampfen

Anschließend Agape am Pfarrplatz

Seniorenausflug nach Absam & Innsbruck

der Pfarre Langkampfen
am Donnerstag
6. Juni 2024

Programm: Fahrt nach Absam - Gottesdienst in der Basilika – Mittagessen - Weiterfahrt nach Innsbruck - Führung im Dom mit Dompropst Florian Huber - Kaffee & freie Zeit in Innsbruck - Rückfahrt - ca. 17.00 Uhr in Langkampfen

Kosten: € 30

Anmeldung:
im Pfarrbüro 05332/88102 oder Monika Freisinger 0676/87466667

Abfahrt/Zustieg:
8.15 Uhr Stimmersee
8.25 Uhr Prem
8.30 Uhr Pfarrhof
8.40 Uhr NB Feuerwehr
8.50 Uhr Brückenwirt OLK

Impressum:
Pfarre Langkampfen | Obere Dorfstraße 17 | A-6336 Langkampfen|+43 5332 881
P. Evarist Shayo **M** +43 676 8746-6337 | **E** evarist.shayo@pfarre.kirchen.net
Monika Freisinger **M** +43 676 8746-6667 | **E** monika.freisinger@pfarre.kirche
H www.pfarre-langkampfen.at

Mach mit, sei dabei & gewinne

?

Für Erwachsene
"die Weisen"

Was bedeuten die Initialen „ IHS“ ?

Teilnahmezettel zum Ausfüllen & Abgeben liegen immer vor/nach den Sonntagsmessen bereit.
Die Gewinner werden in UL bzw. OL schriftlich verständigt. Danke für deinen Besuch bei der Messe.

Fastensuppen-Essen im Gemeindesaal von Langkampfen

Der heurige Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung, an dem sich die Pfarre Langkampfen wieder beteiligte, stand unter dem Motto: „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“. Es machte darauf aufmerksam, dass die Klimakrise diejenigen am meisten trifft, die sie am wenigsten verursacht haben. Mit dem Erlös der Aktion (die vielen Gäste zeigten sich wieder sehr spendabel) werden verschiedenste Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen mit ihren Familien im ländlichen Raum, z.B. in Nepal, unterstützt.

Im Gemeindesaal wurden die verschiedenen wohlschmeckenden Suppen verkostet, die die Wirte von Langkampfen und Frauen aus der Gemeinde kredenzten, dazu konnte ein frisch gezapftes Bier genossen werden. Die Bundesmusikkapelle Oberlangkampfen umrahmte die Benefizaktion und sorgte für eine ausgezeichnete Stimmung. Besonders erfreulich war das Engagement der vielen Firmlinge.

Margret Egger

Verabschiedung, humorvolles Pilgerkabarett & Neuinstallierung

Am 09.03.24 fand in der Aula der MS Langkampfen ein gut besuchter Kabarettabend statt. Christoph Schwaiger nahm sein Publikum mit auf eine vergnügliche Pilgerreise von Assisi nach Rom. In einer gekonnten Mischung aus Humor, Spiritualität und Selbstironie brachte er seine Zuhörer zum Lachen, aber auch zum Nachdenken.

Es war dies die erste Veranstaltung des KBW Langkampfen mit dem neuen Team Dr. Markus Sandbichler (Leiter), PGR-Obfrau Margarethe Egger und Dr. Kurt Höfler. In einem kleinen Festakt überreichten die Vertreter des KBW Salzburg, Dr. Andreas Weiß und Elisabeth Wagner MA, die Ernennungsurkunde an Dr. Sandbichler. Herbert Schreyer, der gemeinsam mit seiner Frau Kathi die Veranstaltungen des KBW Langkampfen über 24 Jahre lang betreute und nun die Leitung abgab, wurde im Rahmen der Veranstaltung verabschiedet. Auch von Seiten der Pfarre Langkampfen ein herzliches Dankeschön an Herbert und Kathi für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Vorschau: Die nächste Veranstaltung des KBW Langkampfen findet am 24.05.24 um 19.30 Uhr in der Aula der MS Langkampfen statt. Dr. Franz Fallend, Politikwissenschaftler an der Universität Salzburg, wird zum Thema „Gefährden Krisen unsere Demokratie?“ sprechen. Gerade in diesem Superwahljahr wird uns dieser Vortrag zeigen, wo die Schwachstellen unserer demokratischen Gesellschaftsordnung liegen und wie wichtig die aktive Beteiligung jedes Einzelnen an der Entscheidungsfindung ist.

Im Herbst sind weitere Vorträge zu den Themen „Achtsamkeit zum Stressabbau“, „Superfood – Fakt oder Mythos“ und „Buddha – Jesus – Mohammed“ geplant, die Termine stehen noch nicht fest.

Markus Sandbichler

Auch in diesem Jahr bereiten sich wieder 42 Firmlinge auf das Sakrament der Firmung vor. Sie engagieren sich mit den sogenannten „Spiripoints" in der Pfarre, in der Liturgie und im caritativen Bereich, wo sie viele Möglichkeiten zur Auswahl haben: Nacht der tausend Lichter, Lektorendienst, Mitarbeit bei einem Caritasprojekt, Unterstützung bei Kinderfeiern oder der Erstkommunionvorbereitung, Mithilfe beim Bazar, Seniorenkaffe, Sternsingen und vieles mehr. Etwas ganz Besonderes war die Gestaltung eines Fastentuchs, das noch bis Karsamstag in der Pfarrkirche hängt. Das Thema dazu ist „Hände setzen Zeichen". Auch das Austeilen der Fastensuppe ist für die Firmlinge fast schon zur Tradition geworden und sie waren mit großem Einsatz und Freude dabei.

„SPIRIP
zur Vorbe
auf
Sakrame
Firmu

„SPIRIPOINT"
durch das Kirchenjahr
und die Liturgie
Mitarbeit und
Mitgestaltung
bei den
Gottesdiensten

„SPIRIPOINT"
durch die **Pfarre**
Dein Engagement,
deine Mitarbeit,
Mithilfe und Mitgestaltung in der
Pfarre ist gefragt

POINT"
ereitung
das
ent der
ung .

Fastensuppenaktion
"Teilen spendet Zukunft"

Am 18. Februar 2024 fand im Gemeindesaal das diesjährige Fastensuppenessen statt. Verschiedene köstliche Suppen wurden zubereitet und im gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umrahmung der BMK Oberlangkampfen genossen. Gegen freiwillige Spenden konnten von Tomatensuppe, ägyptischer Hühnersuppe, Graukassuppe, Kartoffelsuppe, Gemüsesuppe bis zur Gerstensuppe aus dem Vollen geschöpft werden. Beim Verteilen der Fastensuppe halfen die Firmlinge, denen die Mithilfe bei dieser Aktion sehr gefiel, fleißig mit.

„SPIRIPOINT"
Mit-Menschlichkeit
Du bist für deine **Mitmenschen** engagiert & du setzt dich für andere Menschen in einer Aktion ein.

Die Einnahmen dieser wunderbaren Aktion kommen der katholischen Frauenbewegung zugute, die mit ihrem Engagement die Anliegen der Frauen im globalen Süden unterstützt.

Ein großer Dank und ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Langkampfner Wirtsleuten (Fliegerstüberl, Altwirt, Lacknerhof, Kegelstube) Privatpersonen (Ursula Hintner, Maria Thurner, Resi Zeinzinger) und der Bäckerei Toni Farbmacher, die mit ihren Suppen- Brotspenden die Aktion tatkräftig unterstützten. *Julia Speer*

Erstkommunionvorbereitung

Die Kinder sind mit Eifer und Freude dabei un
ßen die Gemeinschaft und die Vorbereitungen
Gruppe. "Jesus liebt mich" ist das Thema der
gen Erstkommunion. Dazu durften die Kinde
Vorbereitungsstunden bei ihren Tischmüttern
gestalten. - bunt sind die Herzen geworden–
und einzigartig wie die Kinder selber sind. Eine
und einen guten Wunsch bekamen die Kinder
Tauferneuerung von ihren Taufpaten und Te
nen zugesprochen. Ein Segen sind auch die Tisc
die die Kinder zum Sakrament der Erstkommu
gleiten.

Eine Gruppe mit ihren bunten Herzen

Bei der Kirchenrally zeigte
Mayer den Kindern die Orc
die Kirche begleitet wurden
der von den Firmlingen

Von den Kindern wurden wunderschöne Gebetswürfel gestaltet

Beim Glaskreuz gestalte

2024

nd genie-
n in ihrer
diesjähri-
r in den
ein Herz
–so bunt
en Segen
r bei der
aufpatin-
chmütter,
union be-

Bei jeder Gruppenstunde gibt es ein lustiges Spiel...

Eine Gruppe mit ihren Herzen

Bei der Tauferneuerung in der Pfarrkirche in Unterlangkampfen

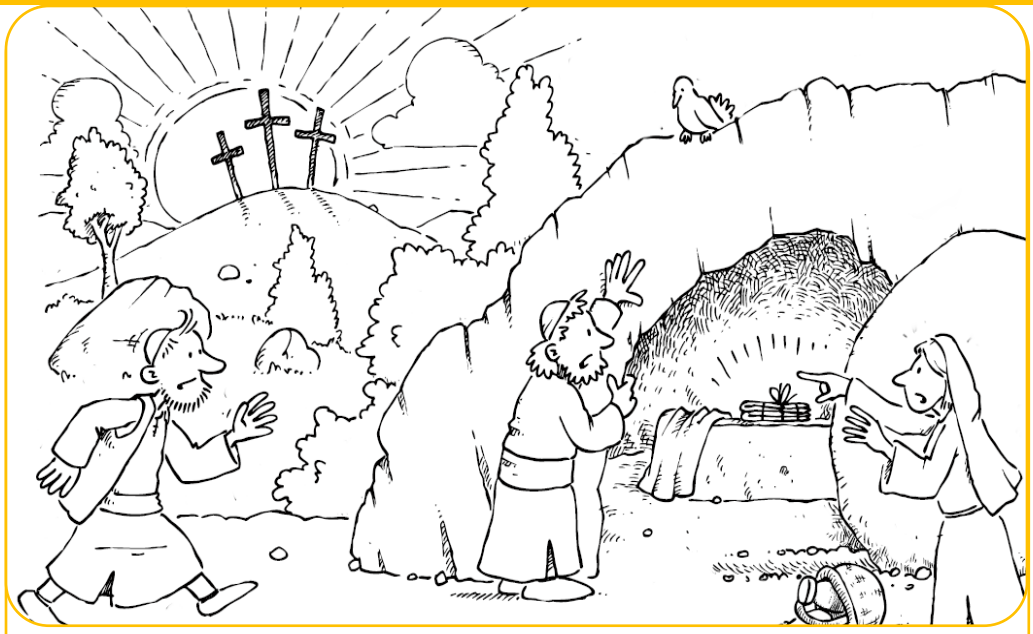
Unsere Minis

Außer, dass unsere Minis beim Gottesdienst gerne ministrieren, gibt es jeden Monat eine Ministrantenstunde.
Im Dezember unternahmen wir eine Wanderung zu der Kapelle am Kalvarienberg und feierten eine gemeinsame Andacht

Ministranten und Ministrantinnen

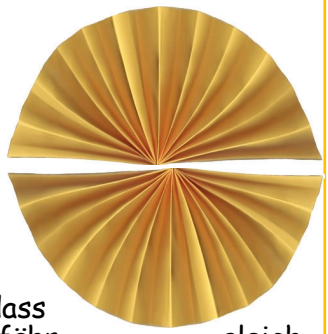
Im Jänner wurde unsere fleißige Ministrantenschar für ihren Dienst am Altar für das vergangene Jahr 2023 mit einer kleinen Anerkennung belohnt.
Im Februar fuhren wir nach Mariastein und feierten mit P. Evarist die heilige Messe. Durch ministrieren und Fürbitten lesen gestalteten die Ministranten den Gottesdienst mit.
Im Anschluss hatten sie die Gelegenheit, verschiedene Räumlichkeiten der Wallfahrtskirche zu besichtigen, das Schlossmuseum im Rittersaal, den Fürstensaal, das heilige Grab und sogar den Dachboden.
Zum Schluss ging es in den Schlosshof, wo die Glocke angeschlagen werden durfte.
An dieser Stelle möchten wir uns bei Diakon Stefan Mair für die sehr interessante Führung bedanken.

MinistrantInnen werden weiterhin gebraucht & gesucht, unser Kontakt:
Verena Thaler 0680 3007124
oder
Theresa Hintner 06641068600



Küken basteln

Papier in zwei Farben (oder bemaltes weißes Papier), Klebestreifen, Kleber, Schere



Nimm ein A4-Blatt (am besten in gelb) und schneide der Länge nach 2 Streifen (ca. 5 cm breit) ab. Der erste Streifen wird nun der Länge nach wie eine „Ziehharmonika" gefaltet (Faltenbreite ca. 1 cm) und zu einem Halbkreis zusammengeklebt. Der zweite Streifen wird ebenso gefaltet (achte darauf, dass die beiden Streifen ungefähr gleich breite Falten haben, damit du sie leichter zusammenfügen kannst). Du hast jetzt zwei Halbkreise vor dir. Jetzt klebst du einfach noch die beiden Halbkreise zusammen und der runde Körper deines Kükens ist fertig. Nun kannst du noch Augen, Flügel und einen Schnabel ausschneiden und auf den Körper kleben. Wenn du magst, schneidest du noch 2 dünne Streifen als Beine aus, faltest auch diese wie eine Ziehharmonika und klebst sie an den Körper. Wenn du dein Küken aufhängen möchtest, befestigst du einen Faden am Kopf des Kükens.

Bibeltext: Joh 20, 1-9 In Leichter Sprache zum Vorlesen

Maria von Magdala wollte das Grab von Jesus besuchen und ging früh am Morgen los. Eigentlich war ein großer Stein vor dem Grab, aber als Maria von Magdala kam, war der Stein weg. Sie bekam einen Schreck und dachte: Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen. Sie rannte schnell zu Petrus, der gerade mit einem Freund zusammen war. Maria von Magdala sagte zu Petrus und seinem Freund: Jesus ist weg. Jemand hat Jesus aus dem Grab weggenommen. Petrus und sein Freund rannten schnell zum Grab. Der Freund war zuerst und schaute in das Grab. Im Grab lagen weiße Tücher. Auch Petrus ging in das Grab hinein und sah die weißen Tücher. Jesus war bei der Beerdigung in die weißen Tücher eingewickelt. Petrus und sein Freund glaubten, dass Jesus auferstanden ist, und sie gingen wieder nach Hause. Maria von Magdala stand immer noch vor dem Grab und weinte, auch sie sah in das Grab hinein. Im Grab saßen 2 Engel. Die Engel hatten ein weißes Gewand an. Ein Engel fragte Maria von Magdala: Frau, warum weinst du? Maria von Magdala sagte: Einige Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen. Ich weiß nicht, wo Jesus jetzt ist. Dann drehte sie sich um und es stand ein Mann hinter Maria von Magdala. Der Mann war Jesus, aber sie merkte nicht, dass es Jesus war. Jesus fragte sie: Frau, warum weinst du? Maria von Magdala dachte, der Mann ist ein Gärtner. Und sie sagte: Herr, hast du Jesus weggebracht? Sag mir, wohin du Jesus gebracht hast. Jesus sagte: Maria. Da drehte sich Maria von Magdala um und erkannte, dass der Mann Jesus ist. Maria von Magdala sagte voller Freude: Jesus, mein Meister. Jesus sagte: Maria, geh schnell zu meinen Freunden. Sag meinen Freunden, dass ich lebe, dass ich auferstanden bin.

Mach mit, sei dabei & gewinne

?

Für Kinder
"Kids & Teens"

Welches Fest wird 40 Tage nach Ostern gefeiert?

Teilnahmezettel zum Ausfüllen & Abgeben liegen immer vor/nach den Sonntagsmessen bereit.
Die Gewinner werden in UL bzw. OL schriftlich verständigt. Danke für deinen Besuch bei der Messe.

Kinderfeier

Palmsonntag

24. März 2024, Treffpunkt um 9 Uhr
bei der Eiche in Oberlangkampfen

Prozession zur Kirche
Palmzweigsegnung
& Kinderfeier

Gründonnerstag

28. März 2024, Treffpunkt um 16 Uhr
in der Kirche in Oberlangkampfen

Kinderbrotfeier
Brotsegnung &
gemeinsames Brot teilen

Karfreitag

29. März 2024, Treffpunkt um 15 Uhr
in der Kirche in Unterlangkampfen

Kinderkreuzweg

Ostersonntag

31. März 2024, Treffpunkt um 10 Uhr
in der Kirche in Oberlangkampfen

Bitte bring eine Blume mit

Kinderauferstehungsfeier
& Speisensegnung

(Ostereier, Osterhasen, Osterlamm, Salz,...)
Bei Schönwetter im Anschluss
Agape & Ostereiersuche

Pfarre Langkampfen
HL Ursula & Pfarrkirche HL Georg

Impressum:
Pfarre Langkampfen | Obere Dorfstraße 17 | A-6336 Langkampfen|+43 5332 88102|
P. Evarist Shayo **M** +43 676 8746-6337 | **E** evarist.shayo@pfarre.kirchen.net |
Monika Freisinger **M** +43 676 8746-6667 | **E** monika.freisinger@pfarre.kirchen.net |
H www.pfarre-langkampfen.at